



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_85** JAHRGANG 43  
07.10.2014

### **Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Deutsch im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Education – Sonderpädagogische Förderung an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 07.10.2014**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Education – Sonderpädagogische Förderung hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 2 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§1**

#### **Umfang und Art der Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Education – Sonderpädagogische Förderung ist im Teilstudiengang Deutsch bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind insgesamt 38 LP in den folgenden Modulen zu erwerben:

SP GER1	Basismodul Literaturwissenschaft	6 LP
SP GER2	Basismodul Sprachwissenschaft	6 LP
SP GER3	Basismodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	8 LP
SP GER4	Deutsche Literatur und ihre Didaktik im Kontext der Leseförderung	9 LP
SP GER5	Deutsche Sprache und ihre Didaktik im Kontext der Sprachförderung	9 LP

#### **§2**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A - Geistes- und Kulturwissenschaften vom 12.09.2014.

Wuppertal, den 07.10.2014

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

## Inhaltsverzeichnis

SP_ GER1	Basismodul Literaturwissenschaft . . . . .	2
SP_ GER2	Basismodul Sprachwissenschaft . . . . .	3
SP_ GER3	Basismodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur . . . . .	4
SP_ GER4	Deutsche Literatur und ihre Didaktik im Kontext der Leseförderung . . . . .	6
SP_ GER5	Deutsche Sprache und ihre Didaktik im Kontext der Sprachförderung . . . . .	8

SP_ GER1 Basismodul Literaturwissenschaft							
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>				<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Im Basismodul haben die Studierenden elementare Arbeits- und Analysetechniken der germanistischen Literaturwissenschaft erlernt und terminologische Grundkenntnisse erworben. Damit sind die Studierenden befähigt, literarische Texte mit Hilfe fachspezifischer Begriffe zu analysieren und methodisch reflektiert zu interpretieren.				P	6/180	6 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 4 SWS ###							
<b>Nachweise</b>				<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
unbenotete Studienleistung		nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b	2 LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul	4 LP	
<b>Voraussetzungen:</b> Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Prüfung (Klausur)) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.							
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	a Einführung	Die Studierenden werden im Grundkurs mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht (Literaturrecherche, Bibliographieren etc.) und lernen die zentralen Inhalte, Begriffe und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft kennen. Mit Hilfe von Beispieltexen aller Gattungen werden die elementaren Instrumentarien der Textanalyse und -interpretation vermittelt und eingeübt.		P	Proseminar	2	4 LP
b	b Proseminar Literaturwissenschaft I	Im Proseminar werden die Kenntnisse über die historische Entwicklung und die Strukturmerkmale einer Gattung beispielhaft vertieft. Lernziele sind die Beherrschung gattungsspezifischer Terminologien und die praktische Anwendung entsprechender Analysetechniken.		P	Proseminar	2	2 LP

SP_GER2 Basismodul Sprachwissenschaft								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben Grundkenntnisse über Aufgaben und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft erworben; sie haben explizites Wissen über zentrale Merkmale der deutschen Sprache gewonnen und können Beziehungen zu entsprechenden Merkmalen wichtiger Kontaktsprachen herstellen.					P	6/180	6 LP	
<b>Bemerkung:</b> ### Studienumfang: 4 SWS ###								
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 90 min. Dauer			ganzes Modul		6 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über Aufgaben und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft; sie haben explizites Wissen über zentrale Merkmale der deutschen Sprache und können Beziehungen zu entsprechenden Merkmalen wichtiger Kontaktsprachen herstellen.			P	Seminar	4	6 LP

SP_ GER3 Basismodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben Kenntnisse zu Konzepten des sprachlichen und literarischen Lernens sowie Einsichten zur Lernentwicklung sowie zur Diagnose von Lernschwierigkeiten erworben. Auf dieser Basis haben sie Grundlagen der Analyse, Planung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen in exemplarischen Bereichen erlernt. Sie können gegenstands- und schülerbezogene Lehr-/Lernprozesse planen, begründen und reflektieren.			P	8/180	8 LP	
<b>Voraussetzung:</b> Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt die erfolgreich absolvierten Modulabschlussprüfungen zu den Modulen GSP1 „Literaturwissenschaft“ und GSP2 „Sprachwissenschaft“ voraus. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Modulkomponenten b und c setzt zusätzlich den Nachweis (unbenotete Studienleistung) zu Modulkomponente GSP3 a voraus.						
<b>Bemerkung:</b> # # # Studienumfang: 6 SWS # # #						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
unbenotete Studienleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90min. Dauer)		-	Modulteil(e) a	2 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b	2 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) c	2 LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)		-	ganzes Modul	2 LP	
<b>Voraussetzung:</b> Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten b oder c.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Einführung		P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP
b	b Proseminar Schriftspracherwerb	Sprachdidaktik: Die Studierenden erwerben auf der Basis von Einsichten in sprachliche Strukturen (v.a. des Laut- und Schriftsystems) Kompetenzen der Auswahl, Begründung und Vermittlung von Unterrichtsgegenständen in Lehr-/Lern-Prozessen des Bereichs „Sprache“, insbesondere des Schriftspracherwerbs, seiner Grundlagen, der Diagnose seines Verlaufs und seiner Förderung.	P	Proseminar	2	2 LP

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
c	c Proseminar Leseförderung	Literaturdidaktik: Die Studierenden erwerben auf der Grundlage von Einsichten in Phasen und Prozesse der Lesesozialisation Kompetenzen der Auswahl, Begründung und Vermittlung von Unterrichtsgegenständen in lesebezogenen Lehr-/Lern-Prozessen. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Diagnose und Förderung disfluerter Leser/innen.	P	Proseminar	2	2 LP

SP_ GER4 Deutsche Literatur und ihre Didaktik im Kontext der Leseförderung						
<b>Lernziele/ Kompetenzen</b>			<b>P / WP</b>	<b>Gewicht der Note</b>	<b>Workload</b>	
Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturen und Funktionen von Texten in kulturhistorischen Zusammenhängen und unter Berücksichtigung unterschiedlicher medialer Realisierungsformen erworben. Durch exemplarische Analysen, auch von Textsorten, die für die Leseförderung von Schüler/innen mit Förderbedarf relevant sind, haben sie die Vernetzung literatur- und vermittlungsbezogener Perspektiven erlernt. Literaturwissenschaftliches Wissen wurde dabei mit Blick auf Lehr-/Lernsituationen erweitert und systematisiert. Die Studierenden sind in der Lage, diese Kenntnisse in Vermittlungssituationen anzuwenden und zu reflektieren.			P	9/180	9 LP	
<b>Voraussetzung:</b>						
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt die erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung zu Modul GSP1 „Basismodul Literaturwissenschaft“ voraus.						
Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b setzt zusätzlich den erfolgreichen Abschluss des Moduls GSP3 „Basismodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ voraus.						
In den Modulen GSP4 „Deutsche Literatur und ihre Didaktik im Kontext der Leseförderung“ und GSP5 „Deutsche Sprache und ihre Didaktik im Kontext der Sprachförderung“ muss eine Modulabschlussprüfung in der Fachwissenschaft und eine Modulabschlussprüfung in der Fachdidaktik erfolgen.						
Wenn in Modul GSP4 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente a „Proseminar Literaturwissenschaft II“ erfolgt, wird die Modulabschlussprüfung in Modul GSP5 in der Modulkomponente b „Proseminar Sprachdidaktik“ abgelegt. Wenn in Modul GSP4 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b „Proseminar Literaturdidaktik“ erfolgt, wird in Modul GSP5 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente a „Vorlesung/Proseminar Sprachwissenschaft“ absolviert.						
<b>Bemerkung:</b>						
### Studienumfang: 4 SWS ###						
<b>Nachweise</b>			<b>Nachweis für</b>	<b>Nachgewiesene LP</b>		
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	3 LP		
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	3 LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	3 LP		
<b>Voraussetzung:</b>						
Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>



<b>(Fortsetzung)</b>						
<b>Komponenten</b>		<b>Inhalt</b>	<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
a	a Proseminar Literaturwissenschaft II	Anknüpfend an die einführenden Lehrveranstaltungen im Grundlagenmodul, werden die Kenntnisse über literarische Formen, Traditionen und Kontexte durch die Vermittlung exemplarischer literaturgeschichtlicher oder -theoretischer Inhalte erweitert. Anhand ausgewählter Textsorten (z. B. Märchen, Kurzprosa, Lieder etc.) soll der methodisch reflektierte Umgang mit literarischen Texten erprobt, die Fähigkeit zu selbstständiger Analyse und Interpretation gefestigt sowie das Erkennen von Epochenspezifika eingeübt werden.	P	Proseminar	2	3 LP
b	b Proseminar Literaturdidaktik	Die Studierenden führen exemplarische Analysen von Texten in kulturhistorischen Zusammenhängen aus lese- und literaturdidaktischen Perspektiven durch. Im Rahmen einer systematischen Leseförderung wenden sie ihre Textkompetenzen auf vermittlungsrelevante Textsorten (z. B. Kinderlyrik, Kinderbuch) an und reflektieren Lehr-/Lernprozesse in exemplarischen Bereichen.	P	Proseminar	2	3 LP

SP_ GER5 Deutsche Sprache und ihre Didaktik im Kontext der Sprachförderung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse über die deutsche Sprache erworben, die sie in die Beurteilung und Förderung der sprachlichen Fähigkeiten von Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf einbringen können. Auf dieser Basis haben sie vertiefte Kompetenzen der Analyse, Reflexion und Planung von Lehr- und Lernprozessen für Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf in exemplarischen Bereichen erlangt.			P	9/180	9 LP	
<b>Voraussetzung:</b> ### Studienumfang: 4 SWS ### Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu diesem Modul setzt die erfolgreich absolvierte Modulabschlussprüfung zu Modul GSP2 „Basismodul Sprachwissenschaft“ voraus. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu Modulkomponente b setzt zusätzlich den erfolgreichen Abschluss des Moduls GSP3 „Basismodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ voraus. In den Modulen GSP4 und GSP5 muss eine Modulabschlussprüfung in der Fachwissenschaft und eine Modulabschlussprüfung in der Fachdidaktik erfolgen. Wenn in Modul GSP4 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente a „Proseminar Literaturwissenschaft II“ erfolgt, wird die Modulabschlussprüfung in Modul GSP5 in der Modulkomponente b „Proseminar Sprachdidaktik“ abgelegt. Wenn in Modul GSP4 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente b „Proseminar Literaturdidaktik“ erfolgt, wird in Modul GSP5 die Modulabschlussprüfung in Modulkomponente a „Vorlesung/Proseminar Sprachwissenschaft“ absolviert.						
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		3 LP	
<b>Voraussetzung:</b> Die Modulabschlussprüfung (schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	a Vorlesung/Proseminar Sprachwissenschaft	P	Vorlesung/Seminar	2	3 LP	
	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das System der deutschen Sprache.					

<b>(Fortsetzung)</b>		<b>P / WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
<b>Komponenten</b>	<b>Inhalt</b>				
b	b Proseminar Sprachdidaktik	P	Proseminar	2	3 LP